Amtsblatt der Gemeinde Schnaitsee

Gleichzeitig Amtsblatt für den Schulverband Schnaitsee

Nr. 8 | 1. August 2023



Auf geht's zum



TOOTHOON

am Samstag den 12. August ab 17 Uhr

- fürs leibliche Wohl ist mit Schmankerl vom Holzkohlegrill, Steckerlfisch, selbstgemachten Salaten und frischem Bier vom Fass bestens gesorgt
- Kaffee und selbstgebackene Kuchen der Harpfinger Landfrauen
- Hüpfburg und Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto für die Kinder
- Barbetrieb
- Zünftige Musik zur guten Unterhaltung
- · Gemütliches Beisammensein im wettergeschützten Freisitz

Die Feuerwehr Kirchstätt und die Harpfinger Landfrauen laden die gesamte Bevölkerung herzlich ein und freuen sich auf Euer Kommen!

Amtliche Bekanntmachung

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr und Do. 14:00 - 17:30 Uhr Telefon: 08074-9191-0 Fax: 08074-9191-10

Email: info@schnaitsee.de	www.schnaitsee.de
Telefonverzeichnis — Ge	emeinde Schnaitsee
9191-13 1. Bürgermeister Fax 9191-613 Email: thomas.	H. Schmidinger Zi 15 .schmidinger@schnaitsee.de
9191-14 Geschäftsleiter Fax 9191-614 Email: thomas.	H. Perreiter Zi 14 perreiter@schnaitsee.de
9191-11 Schulverband, Öffentliche Sicherheit u Fax 9191-611 Email: carmen	Fr. Danzer Zi 16 und Ordnung .danzer@schnaitsee.de
9191-15 Bauamtsleiter 9191-22 Bauamt, Friedhofswess 9191-20 Bauamt, Gemeindester Fax 9191-615 Email: josef.pfc Fax 9191-622 Email: luitgard	H. Pfenninger Zi 12 en Fr. Graßl uern Fr. Oberleitner
9191-19 Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt, Wahlen Fax 9191-619 Email: sylvia.he	Fr. Heistracher Zi 10 eistracher@schnaitsee.de
9191-16 Vorzimmer Bürgermeis Amtsblatt, Tourist-Info, Fax 9191-616 Email: elke.rie	ter, Fr. Rieperdinger Zi 9 Fundamt perdinger@schnaitsee.de
	Fr. Zimmermann Zi 8 Fr. Pöschl (<i>Montagvorm.</i>) nmermann@schnaitsee.de poeschl@schnaitsee.de
9191-25 Kämmerei	H. Wolf Zi 3
9191-17 Kasse Fax 9191-617 Email: sandra.	Fr. Hasenmaier Zi 4 hasenmaier@schnaitsee.de
Fax 9191-621 Email: christa.	Fr. Kromp Zi 2 Fr. Edlmann Zi 5 Fr. Emmerer Zi 5 romp@schnaitsee.de edlmann@schnaitsee.de .emmerer@schnaitsee.de
9191-12 Finanzverwaltung, Kinder und Jugend	Fr. Schönhuber Zi 6 oenhuber@schnaitsee.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof Rumering MI, FR, SA 8:30 - 12:00 Uhr, FR nachm. 14:30 - 17:30 Uhr

Sozialfonds der Gemeinde zur Unterstützung von Kindern und Familien Für Spenden: Kontaktieren Sie die Kassenverwaltung der Gemeinde Telefon 08074-919117; Email: sandra.hasenmaier@schnaitsee.de oder direkt bei den örtlichen Banken einzahlen.

Herausgeber: Gemeinde Schnaitsee, Marktplatz 4, 83530 Schnaitsee, Telefon: 08074/9191-0, Fax 9191-10, E-Mail: info@schnaitsee.de, Internet: www.schnaitsee.de. Verantwortlich für den Inhalt ist der erste Bürgermeister Thomas Schmidinger oder der jeweilige Vertreter im Amt, wobei die Inhalte von Anzeigen und Vereinsmittellungen ausgenommen sind. Das Amtsblatt der Gemeinde Schnaitsee erscheint mindestens einmal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. I Auflage derzeit: 1.700 Stück. **Druck**: Chiemgau Druck, 83278 Traunstein I **Anzeigenannahme**: Elke Rieperdinger, Pfarrhofstr. 21, 83530 Schnaitsee-Waldhausen, Tel. 08074/9227, Fax 9228, E-Mail: j_rieperdinger@yahoo. de | **Anzeigenpreise**: Es gilt der Anzeigenspiegel vom 1. Oktober 2018.

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist am 20. August 2023 um 11:30 Uhr



Inserat – Inserat

sucht Unterstützung für den ehrenamtlichen Fahrdienst. Der Sozialkreis und das bestehende Fahrer-Team freuen sich auf weitere Verstärkung durch rüstige Rentnerinnen oder Rentner oder Personen, die gerne mit dem Auto fahren und Kontakt mit Menschen haben.

Ansprechpartner in der Gemeinde:

Sylvia Heistracher, Tel. 08074-919119 sylvia.heistracher@schnaitsee.de Rosi Schönhuber, Tel. 08074-919112 rosi.schoenhuber@schnaitsee.de

Inserat – Inserat

Sprechstunde des Jugendbeauftragten

Mittwoch, den 20. September 2023 von 16.00 bis 17.00 Uhr im Trauungszimmer des Rathauses.

RENTENSPRECHTAGE DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Eine Vorsprache bei den Sprechtagen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Die Terminvergabe erfolgt für alle Sprechtage der DRV Bayern Süd ab Januar 2013 zentral. Die Nummer lautet: 0800-6789 100

Eine Terminvereinbarung ist täglich von 8:30 bis 12:00 Uhr möglich. Die Sprechtage sollen für individuelle Beratungen genutzt werden, eine Antragsaufnahme ist daher nur in den Auskunfts- und Beratungsstellen möglich.

Allgemeine Auskünfte zur Rentenversicherung erhalten Sie in Ihrer Gemeindeverwaltung Schnaitsee: Marktplatz 4, 83530 Schnaitsee, Tel. 08074-9191-18 Frau Zimmermann, Email: elke.zimmermann@schnaitsee.de.

Amtliche Bekanntmachung

32. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes sowie Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Solarpark Altenöd" Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

I. Der Gemeinderat Schnaitsee hat in der Sitzung am 07.02.2022 die 32. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Solarpark Altenöd" beschlossen.

Das Sondergebiet umfasst die Grundstücke

Das Sondergebiet umfasst die Grundstücke Fl. Nrn. 1450 und 1455/T, jeweils Gmkg. Kirchstätt. Die Fläche soll als "Sondergebiet Solarpark Altenöd" ausgewiesen werden.

Das Plangebiet wird wie folgt umgrenzt:

im Norden: GV-Straße von Altenöd nach Kendling, Grundstück Fl. Nr.

1456/3, Gmkg. Kirchstätt im Osten: Teilfläche des Grundstücks Fl.

Nr. 1450, Gmkg. Kirchstätt

im Süden: Waldgrundstücke Fl. Nrn. 1457 und 1459, jeweils Gmkg. Kirch-

stätt

im Westen: Gemeindegrenze zur Gemeinde

Kienberg

Mit der Erarbeitung des Planentwurfes wurde das Büro ibp-Brandschutz, Waldkirchen, beauftragt.

II. Der Planentwurf wurde im Gemeinderat in der Sitzung am 19.06.2023 erörtert und abgewogen.

III. Der Planentwurf liegt in der Zeit *vom* 01.08. – 04.09.2023 im Rathaus der Gemeinde Schnaitsee, Marktplatz 4, Bauamt, Zi-Nr. 12, Obergeschoss, zur Einsichtnahme aus.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Schnaitsee, den 10.07.2023 gez. Schmidinger Erster Bürgermeister





Bekanntmachung über die Änderung des Geltungsbereiches der "Entwicklungssatzung Oberharpfing"

Der Gemeinderat Schnaitsee hat in seiner Sitzung am 19.06.2023 die Änderung des Geltungsbereiches der "Entwicklungssatzung Oberharpfing" als **Satzung** beschlossen.

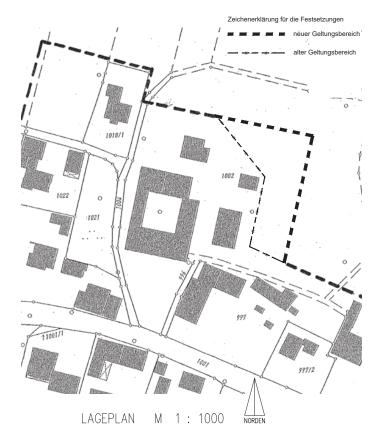
Die Entwicklungssatzung samt Begründung liegt ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde Schnaitsee, Bauverwaltung, Obergeschoss, Zi. Nr. 12, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden. Gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) wird die Änderung der Entwicklungssatzung mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 des Baugesetzbuches (BauGB) über die fristgerechte Geltungsmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 2 BauGB).

Schnaitsee, den 01.08.2023 gez. Schmidinger Erster Bürgermeister





Amtliche Bekanntmachung

Einwohnerzahlen 31.12.2022

Nachstehend werden (in Auszügen) die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung durch das Bayerische Landesamt für Statistik zum Stand 31. Dezember 2022 bekannt gegeben, veröffentlicht im Amtsblatt des Landreises Traunstein, Nr. 23/23.:

Gemeinde	Einwohner
Altenmarkt a. d. Alz	4.193
Engelsberg	2.573
Kienberg	1.382
Obing	4.475
Pittenhart	1.889
Schnaitsee	3.808
Tacherting	5.775
Traunstein (Große Kreisstadt	21.251
Landkreis (gesamt)	180.779

Das Bayerische Landesamt für Statistik weist darauf hin, dass die Einwohnerzahl am 31. Dezember 2022 gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Bayerische Durchführungverordnung Finanzausgleichsgesetz - FAGDV) vom 19. Juli 2002 (GVBI. S. 418, BayRS 605-10-F), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 21. April 2023 (GVBI. S. 126), auch für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen, der Zuweisungen nach Art. 7 (Kopfbeträge) und 9 BayFAG, der Investitionspauschalen nach Art. 12 BayFAG, der Zuweisungen nach Art. 15 BayFAG, der Krankenhausumlage nach Art. 10b Abs. 2 BayFAG sowie für die Ermittlung von Durchschnittszahlen je Einwohner für das Haushaltsjahr 2024 (Finanzausgleichsjahr) maßgebend ist.

> Traunstein, 20.06.2023 Landratsamt Traunstein

Neuausstellung und Verlängerung Kinderreisepass

Den Kinderreisepass für ein Kind, das Deutsch im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, können Sie bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres des Kindes beantragen.

Verlängerung eines Kinderreisepasses

Er ist nur noch ein Jahr gültig (bislang waren es sechs Jahre), längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres, und kann bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres um jeweils ein Jahr verlängert werden. Er kann nur verlängert werden, wenn die Gültigkeitsdauer noch nicht abgelaufen ist. Dabei ist er mit einem aktuellen Lichtbild zu versehen. Bis 31. Dezember 2020 ausgestellte Kinderreisepässe sind grundsätzlich bis zum jeweils aufgedruckten Gültigkeitsdatum gültig. Nachdem ein Personaldokument ungültig ist, wenn es eine einwandfreie Identitätsfeststellung nicht zulässt, empfehlen wir zur Vorbeugung von Problemen beim Grenzübertritt insbesondere auf die Aktualität des Lichtbildes zu achten, da sich gerade bei Kinern, insbesondere bei Säuglingen und Kleinstkindern, das Aussehen während der Laufzeit stark verändern kann.

Alternativen für den Kinderreisepass

(beide haben für Personen unter 24 Jahren eine Gültigkeitsdauer von jeweils 6 Jahren):

- elektronischer Reisepass (mit Chip bei Kindern ab 6 Jahren müssen Fingerabdrücke erfasst werden)
- Personalausweis

Es empfiehlt sich, die Wahl des Personaldokuments für Kinder an der Nutzung bzw. am Reiseverhalten sowie am Lebensalter zu orientieren. Seit 02.08.2021 können im Reisepass von Minderjährigen (oder im Kinderreisepass, vorläufigen Reisepass) auf gemeinsamen Antrag beider Elternteile die Namen aller sorgeberechtigten Personen eingetragen werden, wenn sich der Familienname der Minderjährigen vom Familiennamen mindestens einer sorgeberechtigten Person unterscheidet. Kontrollen beim grenzüberschreitenden Reisen werden dadurch vereinfacht. Diese Eintragung ersetzt bei allein reisenden Elternteilen mit Kind aber eine - ggf. erforderliche, während der Reise mitzuführende - schriftliche Einwilligung der zweiten sorgeberechtigten Person nicht. Der Kinderreisepass (Laufzeit 1 Jahr) kostet 13,00 EUR; die Verlängerung (Laufzeit 1 Jahr) eines Kinderreisepasses: 6,00 EUR.

Gesucht: Wahlhelfer für die Landtags- und Bezirkswahl

Für die Wahl am 8. Oktober 2023 werden noch ehrenamtliche Wahlhelfer benötigt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Gemeinde Schnaitsee, Frau Heistracher Tel. 08074-91 91 19.

Katze gefunden

Am 17.07.2023 wurde in Schaitsee, Kirchensurer Straße, folgendes Tier aufgefunden:

→ Tierart: Katze

Nasse: europäisch Kurzhaar

★ Farbe: schwarz-weiß ◆ Alter: ca. 8 Wochen

Sollte sich bis 28 Tage nach Funddatum kein Eigentümer ermitteln lassen, wird das Tier durch das Tierheim Trenkmoos, Traunstein, zur Vermittlung freigegeben.

Für weitere Informationen bitten wir um Kontaktaufnahme im Fundbüro der Gemeinde Schnaitsee, Tel. 08074 - 9191-16 oder info@schnaitsee.de. Vielen Dank.



Bürgersprechstunde

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Traunstein bietet jeden 2. Donnerstagvormittag im Monat eine Bürgersprechstunde in den Räumlichkeiten der Gemeinde Schnaitsee, Marktplatz 4, an. Die Folgetermine sind - urlaubsbedingt - am 14. September und am 9. November 2023. Sollten Sie früher Bedarf haben an einem Beratungstermin, gibt es gegebenenfalls die Möglichkeit, einen Hausbesuch anzubieten.

Beraten wird u. a. zum individuellen Hilfebedarf, den Leistungen der Pflege-/Krankenversicherung, zu wohnortnahen Angeboten/Hilfeleistungen und zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige.

Terminvereinbarungen erfolgen über die Hotline des Pflegestützpunktes unter: 0861-58-300.

Willkommen auf der Kinderseite



Einweihung und "Tag der offenen Tür" im AWO Haus für Kinder "Sonnenschein" im Ortsteil Waldhausen

Am Freitag, den 14.07.2023 war "Tag der offenen Türe" sowie die Weihung bei uns im Haus. Bei idealem Wetter begann unser Fest mit dem offiziellen Teil um 15 Uhr in der Turnhalle. Die Kinder begrüßten alle Gäste mit dem Lied "Aber griasdi,". Begleitet wurde dieser Teil durch die kommunale Bläsergruppe. Nach den Reden von Bürgermeister Thomas Schmi-



dinger, Herrn Wagner, AWO Geschäftsführer, Herrn Mayer vom Planungsbüro Strasser, dem Elternbeirat sowie der Kindergartenleitung mit Michaela Eichinger, gab es noch Präsentkörbe. Gemeinsamt mit Herrn Pfarrer Friedl sprachen wir noch ein Gebet und gingen dann durch das neue Kinderhaus zur Weihung. Das Fest wurde gut besucht, es gab jede Menge leckeren Kuchen und Kaffee (lieben Dank an alle Bäcker) sowie eine Grillstation mit Bosna, Steaksemmeln, Grillfleisch und Pommes (lieben Dank auch an die Black Brothers), ebenfalls gab es



gekühlte Getränke und Eis (ein riesengroßer Dank gilt hier dem Elternbeirat und natürlich allen Helfern aus der Elternschaft). Die neue Kita konnte besichtigt werden, Fotos vom Umbau liefen als Diashow und es gab verschiedene Spielstationen sowie Kinderschminken (Danke an Anita Heinrich, die uns wieder tatkräftig unterstützte) und ein Glücksrad (herzlichen Dank an alle Spender für die Preise). Auch unsere Biertischgarnituren mit den Logos der Firmen kamen sehr gut an, herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben! Wir bekamen außerdem von Biogas Hochreiter eine Hängematte für unseren Garten, vom Kinder- und Jugendförderverein Waldhausen e.V. einen Gutschein eines Spielzeuggeschäftes und von der AWO Geschäftsstelle ein Holzpferd für den Garten, das bald Einzug halten wird. Lieben Dank! Wir hatten Auftritte vom Vororchesters des Musikvereins, des Wald-

hauser Trachtenvereins, die Starlights-Garde und zum Abschluss noch "Verflixte Tricks" mit Herrn Bachleitner auf dem Sportplatz, vielen Dank an den Sportverein, dass wir diesen wieder nutzen durften. Das Karussell erfreute sich ebenfalls großer Beliebtheit. Da die Gemeinde alle Kosten des Festes übernahm blieben die gesamten Spenden, die gegeben wurden in der Kita und können nun für die Wünsche der Kinder verwendet werden. Vielen, vielen Dank an alle Spender, Unterstützer und Helfer rund um unsere Kita! Wir freuen uns auf die zukünftige Arbeit in unserem Kinderparadies!

Neben den Proben und der Planung für unsere Einweihung passierte noch so einiges:









die Vorschulkinder besuchten die Bäckerei Siglreithmaier, herzlichen Dank! Die Kinder hatten viel Spaß beim Backen und waren sehr stolz auf ihre Backwaren der Vorschulausflug ging in den Wildpark nach Oberreith, diesen Ausflug finanzierte unser Elternbeirat 🕝 die Johanniter besuchten uns im Kindergarten, alle Kinder konnten den Notarztwagen genau unter die Lupe nehmen und die Vorschulkinder bekamen einen erste Hilfe Kurs und sind nun Ersthelfer von Morgen C gruppenübergreifende Projekte fanden statt, wie zum Beispiel ein Barfußpfad und Experimentieren mit Wasser der Schulbesuch stand an C wir hatten Praktikanten zu Besuch C es

wurden Muffins und Müsliriegel hergestellt des gab Eis dund natürlich genießen wir unseren großartigen Garten und den Wasserlauf mit Sandkasten dwir schmissen unsere Vorschulkinder gemeinsam mit den Eltern und allen anderen Kindern aus dem Kindergarten...

Ein sehr ereignisreiches Jahr mit Umbau, Umzügen, Planungen der neuen Gruppen und Abläufen im großen Haus mit Ein- und Umgewöhnungen uwm. geht zu Ende. Wir wünschen allen erholsame Ferien und freuen uns auf das kommende Jahr im AWO Haus für Kinder "Sonnenschein" mit neuen Kindern, Eltern und Teammitgliedern sowie unserer Sonnenblumengruppe und den beiden Krippengruppen den Pusteblumen und Gänseblümchen





Die Jugendkapelle des Musikvereins unter der Leitung von Irmi Sax unterhielt die Gäste. Bild: J. Unterforsthuber



Der neue Bachlauf sorgte im Sandkasten für pure Freude der Kinder. Bild: J. Unterforsthuber



Familien-Rally in der Arche - Sommerfest

Ein herzliches Dankschön an alle Eltern, Familien und Helfer, die zu unserem gelungenen Sommerfest beigetragen haben. Besonderer Dank gilt der Firma Oberleitner (Getränke Handel und Zeltverleih) und der Firma Adelholzener, die uns die gesamten Getränke gespendet haben. Unsrem Elternbeirate danken wir für die Organisation des Festes. Auch dem TSV, der uns den Kühlschrank um sonst zur Verfügung gestellt hat, ein herzliches Dankeschön. Neben den leckeren Kuchen, gab es auch herzhafte Brötchen, Hot Dogs und vieles mehr. Der Erlös des Sommerfestes beträgt 200 Euro und geht zu 100% an die Kinder des kath. Kindergartens "Arche Noah".

Besuch vom Zahnarzt in der Arche

Am Donnerstag, den 29. Juni 2023 besuchte Frau Dr. Holler, Zahnärztin aus Wasserburg, gemeinsam mit Ihrer Zahnarzthelferin und der Seehunddame Goldi den katholischen Kindergarten. Ge-



meinsam haben die Kinder im Kreis besprochen, was gut und weniger gut für unsere Zähne ist. Ein paar Kinder durften an einem großen Gebiss, das die Zahnärztin dabeihatte, auch das gelernte Zähneputzen üben. Zum Schluss hat jedes Kind eine Zahnbürste, Zahncreme und eine "Zahnputz-Sanduhr" als Erinnerung an den Zahnarzt bekommen.

Kindergarten "Arche Noah" besucht die Grundschule Schnaitsee

23 Vorschulkinder der Arche Noah besuchten am Mittwoch, den 19.07.2023 die Grundschule in Schnaitsee. Gute zwei Stunden haben sich Frau Maier und Frau Trüdinger mit ihren Klasse Zeit genommen, um den Kindergartenkindern zu zeigen, was sie alles ab September 2023 in der Schule lernen. Zur Begrüßung sangen die 1.-Klassler ein Lied für uns. Danach durften die Vorschulkinder an einzelnen Stationen, Buchstaben entdecken, Rätsel lösen und kleine Geschichten lesen. Sie hatten dabei tatkräftige Unterstützung der 1.-Klassler. Nach dem Arbeiten, kam dann das Vergnügen. Zusammen mit den Schulkindern ging es noch in die Pause – laufen, rennen, lustig sein. Auch das Brotzeit machen wurde nicht vergessen. Danke für das Reinschnuppern!





Neues vom Kinderhort Große Adler

Der Kinderhort "Große Adler" blickt mit seinen Kindern auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Im September durften wir wieder viele Schulanfänger in unserem Hort begrüßen, welche sich bald in das Schul- und

Hortleben einfanden. Dieses Jahr unterstützte unser Team auch ein Erzieherpraktikant im ersten Ausbildungsjahr. In den Ferien liefen zahlreiche Aktionen wie das Herrichten des Hochbeetes, ein Ausflug in die Gärtnerei, das Durchfüh-



ren von Experimenten und viele Bastel- und Bewegungsangebote. Mit dem Start unseres Projektes: "Ich kann kochen" wurden auch viele Koch — und Backeinheiten erlebt. Bei einer kleinen Abschlussfeier im Juli werden wir uns von den Kindern, welche den Hort verlassen, verabschieden und das Schuljahr 2022/23 abschließen. Ein reichhaltiges Buffet dient als Stärkung. Wir wollen uns auf diesem Wege bei



den Kindern, die und verlassen, verabschieden und wünschen ihnen alles Gute. Natürlich bekommen wir auch wieder Zuwachs und freuen uns schon darauf mit unseren "neuen" und "alten" Kindern im September wieder ein schönes und erlebnisreiches Schuljahr zu beginnen.



Schöne Ferien wünschen die kath. Kindertageseinrichtungen in Schnaitsee

Das gesamte Personal der kath. Kindertageseinrichtungen in Schnaitsee wünschen den Familien erholsame Ferien und einen schönen Sommer mit viel Sonne. Wir bedanken uns für das Jahr mit Euch und Euren Kindern.

Ferien sind ab 31.07.2023 bis 25.08.2023 in Krippe und Hort. Im Kindergarten sind Ferien von 31.07.2023 bis einschließlich 28.08.2023.

Am 1. September 2023 starten wir mit 39 neuen Kindern in den kath. Einrichtungen. Auf eine gute gemeinsame Zeit freut sich das Team der kath. Kitas!!



<mark>ሾታ</mark>ኞችያ Willkommen auf der Kinderseite *ፖ*ታዮጵያ

Berufsorientierungsinitiative "Wir machen das!" Schule Schnaitsee erhält Klassenzimmer im "Freien"

Im Rahmen der Berufsorientierungsinitiative "Wir machen das!" erstellte die 9. Klasse der Grund- und Mittelschule Schnaitsee, zusammen mit den beiden Ausbildern Herrn Fischer und Herrn Biewald vom bfz sowie der ortsansässigen Firma Besan, Sitzwürfel aus Beton, die in Zukunft die Grundlage für ein Klassenzimmer im Freien darstellen. Das Projekt, welches von der Bayerischen Bauwirtschaft initiiert wurde, richtet sich an Schülerinnen und Schüler bayerischer Mittelschulen und verfolgt verschiedene Ziele, wie etwa die Bauberufe in Theorie in Praxis kennenzulernen, aber auch die praktische Berufsorientierung sowie den Austausch zwischen den regiona-

len Betrieben und Jugendlichen, um Kontakte knüpfen zu können. Anhand von Praxisprojekten bekommen die Teenager einen realistischen, aber vor allen Dingen auch konkreten Einblick in die verschiedenen Berufe der Baubranche und haben die Möglichkeit ihre persönlichen praktischen Fähigkeiten zu testen. Da "Wir machen das!" ein Projekt ist, das speziell auf Schulen zugeschnitten ist, kommt auch der pädagogische Teil nicht zu kurz. Die zukünftigen Lehrlinge erhalten von Profis Informationen über die diversen Anforderungen im Beruf, aber auch die unterschiedlichen Arbeiten sowie Karrieremöglichkeiten werden angesprochen. In Kooperation mit der orts-



Kinderschutzbund Rosenheim

Zeugnisvergabe im Sommer 2023 — Darüber reden hilft

Die Jahreszeugnisse stehen vor der Tür und damit auch viele Fragen und Sorgen rund um das Thema Schule. An den Beratungsangeboten der "Nummer gegen Kummer" finden Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern ein offenes Ohr für ihre Fragen und Ängste zu schulischen Themen. Egal, ob es um schlechte Noten, die Versetzung, Überforderung oder die Frage geht, wie man mit den Eltern am besten über das Zeugnis sprechen kann - gerade rund um die Zeugnisvergabe ist der Redebedarf hoch. Die Beratenden beim Kinderschutzbund Rosenheim nehmen sich Zeit und hören zu.

Jugendliche thematisieren häufig
Probleme mit Ausgrenzung und Mobbing
Mit dem Kinder- und Jugendtelefon und der
Online-Beratung bietet "Nummer gegen
Kummer" Kindern und Jugendlichen auch

Online-Beratung bietet "Nummer gegen Kummer" Kindern und Jugendlichen auch in Stadt und Landkreis Rosenheim die Möglichkeit, sich telefonisch oder via Mail bzw. Chat beraten zu lassen. In 2022 drehten sich am Kinder- und Jugendtelefon am Standort Rosenheim fast 15% der Beratungsgespräche um das Thema Schule, davon 43 % um Spott, Ausgrenzung und Mobbing in der Schule.

Auch Eltern machen sich Sorgen

Am Elterntelefon Rosenheim und Wasserburg standen 2022 eigene Probleme der Erziehenden mit 75 % im Mittelpunkt der Beratungen, davon 44 % Überforderung und Hilflosigkeit. Neben Fragen zur Erziehung thematisierten die Anrufenden außerdem psychische Probleme, während im Themenkreis Schule Anpassungsschwierigkeiten der Kinder, Mobbing und Probleme der Kindern mit andern Schüler:innen sowie Lehrkräften im Fokus standen.

Darüber reden hilft

"Über seine Sorgen und Ängste zu reden kann ein erster Schritt sein, um Entlastung zu finden und eröffnet im besten Fall neue Perspektiven. Unsere Ehrenamtlichen hören zu und entwickeln gemeinsam mit den Anrufenden Ideen zum Umgang mit der eigenen Situation" erklärt Dorothée Ortner, Koordinatorin der Beratungstelefone beim Kinderschutzbund Rosenheim. Ziel der Beratung ist es, an die Ressourcen von jungen Heranwachsenden oder Eltern anzuknüpfen und ihre eigenen Fähigkeiten zu aktivieren.

Kinder und Jugendtelefon: Tel. 116 111, Mo. bis Sa. 14 bis 20 Uhr. | Helpline Ukraine: Tel. 0800 500 225 0, Mo. bis Fr. 14 Uhr bis 17 Uhr, Beratung auf Ukrainisch und Russisch. | Elterntelefon: Tel. 0800 111 0 550, Mo. bis Fr. 9 bis 17 Uhr, Di. und Do. bis 19 Uhr | Die Beratungen gibt es auch als online-Angebot per mail und Chat unter www.nummergegenkummer.de. Alle Beratungsangebote sind anonym und kostenlos.



ansässigen Baufirma Besan begann am Montag, den 17. Juli der Bau von sechs Würfeln aus Beton, die die Grundlage für die Sitzgelegenheiten im zukünftigen Klassenzimmer im Freien bilden. Bevor iedoch betoniert werden konnte, mussten die Schülerinnen und Schüler einiges an Vorarbeit leisten. Am ersten Tag wurden die Pläne der Würfel angezeichnet, es musste die Erde ausgehoben und anschließend eine Schalung gebaut werden. Der darauffolgende Tag wurde für das Betonieren genutzt. Hierfür durften die Neuntklässler selbst Beton mischen und anschließend in die eigens erstellte Schalung gießen. Hierbei wurde akribisch darauf geachtet, dass alles auch wirklich "im Wasser" ist, nicht dass man später das Gefühl hat, man würde schief sitzen. Am finalen Tag des Projekts wurden die letzten Feinheiten erledigt und so zum Abschluss gebracht. Um das gelungene Projekt zu feiern, bekamen die fleißigen Handwerker Besuch von Judith Neumeier (Besan) sowie den beiden zuständigen Koordinatorinnen des bfz Frau Biewald und Frau Graf. Bei der Übergabe der Strohhüte, sowie der Zertifikate, hatten die Teenies Zeit, Fragen zu verschiedenen Berufsbildern im Baugewerbe zu stellen. Auch die Klassenleitung Katharina Dachauer sowie der Rektor Robert Bräu sind begeistert, was ihre SchülerInnen in den vergangenen Tagen geleistet haben und freuen sich sehr über die schöne Ergänzung für den Schulhof. "Das handwerkliche Arbeiten macht den Schülerinnen und Schülern sichtlich Spaß und manche können sich bereits jetzt vorstellen, so etwas bald auch beruflich zu machen." Text/Bild:

bfz gGmbH Alpenland, Rosenheim

ELtern-Kind-Gruppe

startet ab September im Pfarrheim in Schnaitsee: Immer am Dienstag- oder Mittwochvormittag



Anmeldung und Infos: Martha Unterpointner Tel.: 08074/176593

Hier sind Familien mit Kindern vom Krabbel- bis zum Kindergartenalter herzlich willkommen. Im Singen, Spielen und Basteln erkunden die Kinder ihre Umwelt und erfahren Gemeinschaft.

Ich freue mich auf Euch!

Ferien Programm Shnaitseer

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
Start war mit dem Son	Start war mit dem Sommerferien-Leseclub am	21.7. in der Bücherei	im Pfarrheim Schnaitsee.			
31. Jul	1. Aug	2 9:15-13:00 Polizei Wasserburg	3 9:00-13:00 Backen mit Kindern	4 15:00 Kartfahren, Eiselfing	5 Zeltlager am Waldhauser Sportplatz	9
					Feuerwehr Schnaitsee	
7 9:30-12:30 Vom Korn zum Mehl	8 9:00-13:00 Schnitzeljagd Wildpark Oberreith	9 9:00-16:00 Zaungucker Eule	10 9:00-13:00 Backen mit Kindern	11 9:00-15:00 Wanderung Hefter Alm	12	13 10:00-15:00 Wasserspiele und Spaß am Wasser
14 13:00-17:00 Feuerwehr Waldhausen	15	16 13:30-16:30 Dosenwerfen, Spickern, Blasrohr schießen	17	18 13:30-16:30 Schnitzeljagd durch den Wald	19	20
<mark>21</mark> 9:15-14:30 Klettern Waldseilgarten Oberreith	22 14:00-17:00 Bastelnachmittag mit Picknick	23 13:00-17:00 Singen und Basteln mit Bewohnern im Seniorenheim	24	25	26	27
28	29 13:00-17:00 Make-Up-Workshop für Teenies	30	31 9:00-12:00 Spiel und Spaß am Tennisplatz	1. Sep	2	8
	16:15-18:30 Alpakawanderung mit Picknick		Sport, Spiel, Spaß mit dem TSV			
4	5 14:00-17:00 Hexe Olla geht um	9	7 9:30-12:00 Flaschengeist uPost	80	6	10
			9:00-17:00 Besuch bei d. Mammuts			
			10:00-12:30 Das Kleine Hunde-ABC			

<u> Anderungen nachträglich, Stand 18. 7:</u>

Dienstag, 8.8.: Schnitzeljagd im Wildpark Oberreith, von 9:00-13:00 Uhr (im Programmheft ist die Uhrzeit nicht aufgeführt). Freitag, 11.8.: Wanderung zur Hefter Alm – Teilnehmer wurden reduziert auf 8 Kinder, die ohne Begleitung eines Erwachsenen mitgehen. Familien können selbstverständlich weiterhin mitgehen.

Neues aus der

Zeitschriften, Romane, Krimis, Heimatromane, Sachbücher, Comics, Kinder- und Jugendbücher, Bilderbücher und Tip-Toi-Bücher,
_Hörspiele und DVD's

> Die ganzen Sommerferien lang stehen bei uns brandaktuelle Bücher und Hörspiele für die Club-Mitglieder zur Ver-

fügung. Kostenlos teilnehmen kann jeder, der vor den Ferien die 2. bis 6. Klassebesucht hat. Fürs Lesen, Bewerten und Bastel- und Mal-Beiträge winken am Ende tolle Preise, wie z.B. Eintrittskarten für Erleb-

nisparks, den Klettergarten, Schwimmbäder und das Kino. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, einfach in der Bücherei anmelden!

Sommerzeit - Urlaubszeit

Und endlich Zeit zum Lesen! Wir empfehlen: Lesen Sie gerne Bayernkrimis von Rita Falk, Eva Adam oder Friedrich Kalpenstein? Dann ist die pfiffige Krimi-Minnie genau das Richtige für Sie! Sie erwarten Spannung, Humor und eine witzig-prickelnde Beziehungskiste mit oberbayerischem Lokalkolorit!

Und damit der Platz im Reisekoffer ausreicht: Nutzen Sie als unser Leser doch die Möglichkeit, aus unserem großen Angebot an E-Medien Ihr Lieblingsbuch, Ihre Zeitschrift oder ein Hörbuch auszuwählen. In unserem Online-Portal Leo Süd finden Sie

über 16 000 Medien, die sie bequem auf Ihr Smart-

phone, Ihr Tablett oder Ihren E-Book-Reader laden und von überall lesen können. Einfach auf unserer homepage einloggen, Anmeldedaten eingeben und loslegen! Urlaubszeit – Reisen mit leichtem (Lese) Ge-Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten der Bücherei im Pfarrheim, 1. Stock:

Mittwoch 19.00 bis 20.00 Uhr · Freitag 15.30 bis 16.30 Uhr Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr · Jahresgebühr ab August 12 € Tel: 08074-9176840 · www.buecherei-schnaitsee.de





Bodenplatte wird betonier unterstützen würden, melden Sie sich bitte bei Wenn auch Sie den Musikverein Schnaitsee Privatdarlehen und Spend Kinzner, Tel. 0172/8645498 darlehen ab 15.000€ und jede Spende Wolfgang

Wir bauen unser Probenheim

NZSpende: bauen ein Holzhaus und Können Jegliche Art von

Waldhauser überraschen bei Golfturnier mit Podestplätzen

Auf Einladung von Edwin Kirmaier und SVW-Kapitän Thiemo Leupoldt fanden sich am letzten Wochenende viele Fußballer und Sportbegeisterte aus Waldhausen in Obing ein, um am zweiten Golfer-Nichtgolfer-Turnier teilzunehmen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Peter Ratcliffe, dem Inhaber der Golfanlage Obing stand eine Trainingsstunde für die Anfänger auf der Driving Range auf dem Programm, wo unter Anleitung der Abschlag und das Putten geübt wurde. Schnell zeigte sich, wie trainingsintensiv und konzentriert dieser Sport betrieben werden muss um positive Ergebnisse zu erzielen.

Nach einem anschließenden Weißwurst-Frühstück ging es für die 20 Teams im 2er Scramble auf den 9 Loch Meistergolfplatz, wobei der Nichtgolfer für den Abschlag und das finale Putten verantwortlich war und der Golfer die Schläge dazwischen ausführte. Bei bestem Golfwetter entwickelten sich ausgeblichene und spannende Partien wobei sich Golfanfänger und Golfer über gelungene Schläge gleichermaßen freuten und über Fehlschläge ärgerten.

Jedoch stand an diesem Tag eindeutig der Spaß im Vordergrund und gab ferner den Golfneulingen die Möglichkeit, mehr von Ihren Partnern über diesen Sport zu erfahren und in der Praxis etwas reinzuschnuppern.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Inhaber Peter Ratcliffe bei den Teilnehmern und freute sich über die Rekordbeteiligung von 40 Mitspielern. Den ersten Platz belegten unter großem Applaus SVW-Vorstand Klaus Seidl mit seiner Golfpartnerin Theresia Schlögl, knapp vor den Zweiten Thiemo Leupoldt und Partner Johannes Schöberl. Über den dritten Platz konnten sich Marco Kirmaier mit Golfpartner Georg Scherer sowie Markus Owezarek mit Nichtgolfer Georg Hüt-



ter freuen. Bei lockeren und angeregten Gesprächen sowie einer freundschaftlichen Atmosphäre mit Essen und Trinken ließen die Teilnehmer den Golf-Tag ausklingen.

Einige Waldhauser hatten noch nicht genug und gingen anschließend nochmal auf die Driving Range, um ein paar Bälle zu schlagen.

Christine Huber sagt "Servus" nach 650 Spielen im SVW-Trikot

Mit riesengroßem Abstand führt Christine Huber die "Ewigen-Statistik" unserer SVW-Fußball-Damen an, denn die 46jährige hat seit ihrem Karrierebeginn Anfang der 90er-Jahre genau 650 mal das Trikot des SVW





getragen und wird in dieser Rangliste deshalb wohl noch ganz lange vorne stehen, denn die nächste Spielerin, die noch aktiv ist, Maria Rannetsberger, hat bisher um die 250 Spiele bestritten und damit rund 400 Spiele (!!!) weniger als die "Brucki", wie sie seit ihren Anfängen beim SVW auch oftmals noch genannt wird. Aus diesem Grund hat es sich der Verein nicht nehmen lassen, für sie aufgrund ihrer Verdienste ein Abschiedsspiel auszurichten, das am Freitag, den 23. Juni auf der Sportanlage ausgetragen wurde. Hierbei standen sich unsere aktuelle Damenmannschaft und eine Elf mit "Ehemaligen" gegenüber. Man sah auf deren Seite so namhafte Spielerinnen wie Rosi Spiel, Tina Losbichler, Cilly Kern, Lisa Bachleitner, Andrea Michel, die allesamt viele Jahre lang die Waldhauser Damenfußball-Landschaft prägten. In der von Schiedsrichter Georg Rost souverän geleiteten Partie behielten nach 90 recht unterhaltsamen



Minuten knapp mit 2:1 die Oberhand. Für die aktuelle Damentruppe trafen dabei Veronika Bichler und Eliza Stecher, bei den "Old-Girls" zeichnete Rosi Spiel für den Treffer verantwortlich.



Hier wimmelt es nur so vor Rotkreuz-Helfern!

Wimmelbücher sind eine spezielle Form des Bilderbuchs. Auf einem dicken Karton erstrecken sich auf Doppelseiten Bilder auf denen es nur so von Menschen, Tieren und Details - "wimmelt".

Das Bayerische Rote Kreuz hat in Zusammenarbeit mit einem bayerischen Verlag nun ein BRK-Wimmelbuch aufgelegt, um Kindern den großen "Bauchladen" oder besser das breite Spektrum an Tätigkeiten, Einsatzgebieten und die Vielfalt der Rotkreuzarbeit mit Spiel und Spaß vermittelt werden soll. Das BRK Traunstein konnte nun mit dem Traunsteiner Büroausstatter ckw einen Partner finden, um in den nächsten Monaten möglichst jede Kindergartengruppe im Landkreis Traunstein mit einem Rotkreuz-Wimmelbuch auszustatten.

Zusammen mit dem Wimmelbuch soll dem Pädagogischen Personal der Einrichtungen auch das Konzept der "Trau-Dich" - Kurse nähergebracht werden. Das Trau-Dich wurde durch das Bayerische Jugendrotkreuz entwickelt und ist ein seit Jahren erfolgreich durchgeführtes Konzept. Beim Trau-Dich geht es darum bereits die Kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürger für das Thema der Ersten Hilfe zu sensibilisieren. Kinder ab 4 Jahren werden in Einrichtungen zur Kinderbetreuung die wesentlichen Inhalte vermittelt: Wundversorgung, Notruf, Beulen und Quetschungen, Verbrennungen und Verbrühungen sowie Verätzungen, Nasenbluten und die stabile Seitenlage.

Mit Bildergeschichten, Malbüchern und Solfi der frechen Handpuppe, werden die Inhalte von Ausbildern der Ersten Hilfe und erfahrenen Mitarbeitern des Rettungsdienstes, kindgerecht vermittelt.

Wir sind froh mit der Firma ckw aus Traunstein einen starken und verlässlichen Partner für dieses Projekt gefunden zu haben! Erklärt Andreas Richter der Kreisgeschäftsführer des Roten Kreuzes für den dieses Projekt als Vater von zwei Kindern eine Herzensangelegenheit ist.





Bayerisches Rotes Kreuz · Kreisverband Traunstein Gewerbepark Kaserne 13 · 83278 Traunstein www.brk-traunstein.de

"Grüne Engel" und "Grüne Junior Engel" aus Oberbayern ausgezeichnet

Ehrenamtliches Engagement für den Natur- und Umweltschutz wird in Bayern mit dem "Grünen Engel" und dem "Grünen Junior Engel" honoriert.

Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte bei der Verleihung der diesjährigen Auszeichnungen an Ehrenamtliche aus Oberbayern im Maximiliansaal der Regierung von Oberbayern: "Der Natur- und Umweltschutz lebt vom Ehrenamt. Ohne den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz ist Naturschutzarbeit in Bayern nicht denkbar. Die ehrenamtlichen Helfer leisten in Bayern einen wertvollen Beitrag. Gleichzeitig sind sie Vorbilder für unsere Gesellschaft und motivieren zum Mitmachen für den Erhalt unserer vielfältigen Naturheimat. Ich danke allen Ehrenamtlichen für ihren großartigen Einsatz." Die Ehrenamtlichen schaffen durch ihr besonderes Engagement und ihr Fachwissen beispielsweise neuen Lebensraum für Bienen, Insekten und andere Tiere, setzen sich für eine schonende Landbewirtschaftung von sensiblen Gebieten für Wiesenbrüter ein oder engagieren sich für den Klimaschutz oder die Umweltbildung. Die Auszeichnung "Grüner Engel" wird seit 2011 verliehen. Kinder und Jugendliche werden für ihren besonderen Einsatz im Naturschutz seit 2018 als "Grüne Junior Engel" ausgezeichnet. In diesem Jahr wurde viermal der "Grüner Junior Engel" und 12mal der "Grüne Engel" verliehen. Richard Bals aus Schnaitsee erhielt den "Grünen Engel". Für 28 Jahre als engagierter Vorsitzender des Gartenbauvereins Waldhausen und aktiver Unterstützer bei der Ortsverschönerung und Heimatpflege. Er hat jedes Jahr Baumschneide-, Sensenmäh- und Dengelkurse abgehalten und mit seinen Schulprojekten bereits junge Menschen für die Natur begeistert; Obst und Gemüse aus dem Garten vorgestellt, Schulgärten verschönert und sich mit seinem Gartenbauverein am Ferienprogramm der Gemeinde



Richard Bals (links), Bay. Umweltminister Thorsten Glauber (rechts) © Bay. Umweltministerium

Schnaitsee beteiligt. Eine organisierte "Waldrallye", Waffel backen am Lagerfeuer oder der Besuch des Höhlenbären sind nur Beispiele aus dem umfangreichen Ferienangebot. Herr Bals, hat sein großes Naturwissen an vielen Stellen eingebracht: Als Umweltreferent und 24 Jahre als Gemeinderat der Gemeinde Schnaitsee. Bis heute ist er in der Gemeinde als externer Baumsachverständiger im Einsatz. Auch im Bund Naturschutz der Ortsgruppe Schnaitsee war er bei Naturkundeexkursionen, bei der Familienwanderung und der Stationsgestaltung aktiv. Für sein herausragendes Engagement im Naturschutz, für seinen Einsatz als Multiplikator und Bildungsakteur erhielt er von Thorsten Glauber, Bay. Umweltminister, Anfang Juli im Maximiliansaal der Regierung von Oberbayern die Auszeichnung mit dem "Grünen Engel".

Pressemitteilung vom 06.07.23, Bay. Umweltministerium

Seit 60 Jahren aktiv rettend am Weitsee Schnaitseer Wasserwacht feiert

So wie es sich für eine Wasserwacht gehört feierten die Schnaitseer Retter am Weitsee mit hochinteressanten Rettungsübungen im Wasser und an Land ihr 60jähriges Bestehen. Bei Traum-Badewetter, verfolgten hunderte von Badegästen die Vorführungen. Zudem konnten die Zuschauer auch selbst tätig werden und mit verschiedenen Rettungsmaterialien einen notwendigen Einsatz üben. So konnten die Badenden den Gebrauch der Rettungsbretter und das Zielwerfen mit den Rettungsringen und Rettungsbällen. Zudem wurde von Alois Dirnaichner und Hubert Auer eine Wasserrettung vorgeführt. Nach dem Abschleppen des Ertrinkenden fuhr auch das Einsatzauto der Helfer vor Ort auf die Liegewiese. Hier konnten die interessierten Zuschauer alles über die stabile Seitenlage, die Reanimation und den Gebrauch des Defibrillators, sowie die Mundbeatmung und die Druckmassage verfolgen.

In einer Präsentation führten junge Wasserwachtler das Schwimmen mit voller Kleidung vor. Bei allen Übungen war die komplette Rettungsmannschaft unter der Leitung von Vorsitzender Senta Lechner aktiv. Dass an so einem stark frequentierten Badetag auch die normale Arbeit der Wachhabenden gehört, zeigte auch die Verletzung der kleinen Charlotte. Sie hatte sich

am Klettergerüst die Haut an der Hand aufgerissen. Die Verletzung wurde von Tine Dettenbeck trotz des Trubels perfekt behandelt. "Solche kleinen Einsätze gehören sehr oft zu

unserer Arbeit im Wachdienst." Zu Beginn der Übungen wurden natürlich alle Badegäste per Megaphon über den Übungscharakter der folgenden Vorgänge informiert. Das Megaphon tat auch seinen Dienst um all Interessierten über jeden erforderlichen Handgriff aufzuklären. Zu den vielen Zuschauern gehörte auch dritte Bürgermeisterin Anita Meisl, die sich von der Schlagkraft der Schnaitseer Wasserwacht vollend überzeugt zeigte. Sie hob den hohen Wert des ehrenamtlichen Dienstes der Wasserwacht für die Badegäste, aber auch für die Gemeinde hervor. Nach viel Applaus von alles Seiten und auch erfreulichen Spenden von Badegästen gingen die Wasserwachtler am frühen Abend zum feiern des Jubiläums über. Dazu kamen auch Gratulanten der Wasserwachten aus Trostberg und Obing. Nach und nach trafen alte Wasserwachtler ein, die Laufe der sechs Jahrzehnte am Weitsee Dienst geschoben haben. Die Akti-



Wasserwachtler Bernhard Edlmann mimte den fast Ertrunkenen. Er wird fachgerecht wiederbelebt.

ven versorgten die rund 70 Gäste mit Getränken und Grillspezialitäten. Dazu hatte auch die Bäckerei Siglreitmaier einen überdimensionalen Jubiläums-Brezen-60er spendiert. Senta Lechner dankte allen Ehrenamtlichen die zur Feier gekommen waren und hob dabei auch diejenigen Mitglieder hervor, die seit vielen Jahren ihren Beitrag als Fördermitglieder leisten.

Text/Foto: J. Unterforsthuber



Ein Bild der aktiven Retter zur Erinnerung an das 60-jährige Jubiläum.

Ein Tag der boarischen Tracht in Schnaitsee

Gebietspreisplatteln und -dirndldraahn mit 200 Teilnehmern - Truchtlaching und Altemmarkt Gruppensieger

So einen Auflauf boarischer Trachten hatte wohl bisher der Festsaal der "Taverna Ägäis" in Schnaitsee nicht erlebt. Beim Gebietspreisplattln und beim Dirndldraahn haben sich unzählig viele junge Trachtlerinnen und Trachtler in ihren Altersklassen gemessen. Besonders am Vormittag, als die Kinder und Jugendlichen ihre Wettbewerbe durchführten, war der Saal brechend voll und jeder Tanz, ob beim Draahn oder beim Plattln, wurde mit viel Applaus bedacht. Gebietsvertreter Hubert Dumpler führte durch das umfangreiche Programm mit fast 200 Dirndln und Buam, die sich auf der Tanzfläche präsentierten Die Preisrichter beäugten jede Bewegung akribisch, so dass dann am Ende die Sieger und Platzierten in den Klassen feststanden. Während bei den Kindern und Jugendlichen hauptsächlich die Einzelleistungen bewertet wurden, kam es bei den Aktiven auch auf die Harmonie der Paare an. Das perfekte Auffangen des Dirndls durch Buam nach dem Draahn wurde von den vielen Zuschauern immer wieder mit Applaus bedacht. Auch Schnaitsees Bürgermeister Thomas Schmidinger, der bei den Kindern mit die Siegerehrungen vornahm, und Gauvorstand Michael Hauser aus Peterskirchen verfolgten aufmerksam die Tänze im Festsaal. Die Gäste waren auch durch die Wirtsleute bestens versorgt. Zudem hatten die Schnaitseer Trachtler mit ihren Vorsitzenden Alois Köhldorfner und Angelika Oberbauer dafür gesorgt, dass ein fast unübersehbares Kuchenbüffet für die Stärkungen zwischendurch zur Verfügung stand.

Ergebnisse: Gruppe Jugend: Altenmarkt vor Truchtlaching und Peterskirchen

Buam bis 2013: Michael Auer vor Tristan Meyer und Maxi Lachenwitzer (alle Altenmarkt)

Dirndl bis 2013: Paula Huber (Truchtlaching) vor Marian Huber (Altenmarkt) und Johanna Binder (Schnaitsee)

Buam 2011-12: Andreas Wastlhuber vor Marinus Reiter (beide Peterskirchen) und Andreas Müller (Altenmarkt)

Dirndl 2011-12: Sophia Mayerhofer (Peterskirchen) vor Marlene Schuhbeck (Truchtlaching) und Sophia Lachenwitzer (Altenmarkt)

Buam 2009-10: Matthias Sieber vor Moritz Fritz und Leo Holzner (alle Truchtlaching) Dirndl 2009-10: Anna Maier (Peterskirchen) vor Anna-Lena Frank (Altenmarkt) und Johanna Urbauer (Waldhausen) Buam 2007-08: Felix Lachenwitzer vor Fabi Schupfner und Janik Rieß (alle Altenmarkt) Dirndl 2007-08: Johanna Donislreiter (Peterskirchen) vor Laura Müller (Altenmarkt) und Johanna Schuhbeck (Truchtlaching)

Gruppe Aktive: Truchtlaching I vor Altenmarkt I und Peterskirchen

Aktive Dirndl: Regina Axthammer vor Michaela Scharf und Julia Maier (alle Truchtlaching)

Aktive Buam 2000-06: Anton Pletschacher vor Christian Maier (beide Truchtlaching) und Christian Trenker (Altenmarkt)

Aktive Buam 1993-99: Korbinian Wühr (Altenmarkt) vor Peter Plank (Breitbrunn) und Markus Hofmann (Altenmarkt)

Buam Altersklasse: Anton Maier (Seebruck) vor Josef Sieber und Josef Frank (beide Truchtlaching)

Text/Foto: J. Unterforsthuber



Alle Sieger stellten sich mit ihren Pokalen stolz zum Siegerfoto. Bürgermeister Thomas Schmidinger nahm die Siegerehrungen der Kinder und Jugendklassen vor.



START ins Festjahr 2024

Der Bindemäher bereitet das Festjahr vor

"s'Troad g'maht und bündelt" für historischen Feldtag 2024

Wären da nicht die vielen Autos der Zuschauer oder der Kühlwagen mit den Bierzeltbänken gewesen, hätte man sich glatt in die Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg zurückversetzt sehen können.

Auf dem Weizenfeld des Schoberbauern Peter Irlbacher in Berg bei Schnaitsee rückte der Bindemäher an. Dieses Gerät aus der Nachkriegszeit folgte dem manuellen Mähen mit der Sense und auch dem Bündelbinden von

Hand. Erst in den 1960er Jahren wurde der Bindemäher vom Mähdrescher verdrängt.



2024

Der 28er Eicher und eben der eingesetzte Bindemäher stammen aus dem reichen Fundus historischer Geräte und Maschinen von Peter Irlbacher. Gefahren wurde der Bulldog von Robert Söll. Sein Bruder Franz saß hinten auf dem Bindemäher. Viele Hände halfen dann auch mit jeweils sieben der ausgeworfenen Bündel zu Garben zusammenzubinden. Diese werden später per Hand oder mit einer Gabel auf einen Wagen verladen und waten jetzt im Schnaitseer Fall im Stadel, um beim historischen Feldtag am 16. Juni 2024 gedroschen zu werden.

Die Idee dazu hatte der Schnaitseer Heimatverein, der im Burschenverein einen kompetenten Partner zur Ausführung gefunden hatte. Richard Hellmeier vom Heimatverein begleitete die Feldarbeiten am Sonntag, 16. Juli in Berg mit fachkundigen Erläuterungen. "Wir wollten mit diesem Feldtag auch der historischen Landwirtschaft im Rahmen der 1100-Jahrfeier einen entsprechenden Rahmen geben. Zeitzeugen aus jener Zeit werden immer weniger. So ist es umso wichtiger diese Arbeiten nicht vergessen zu lassen."

Zudem waren auch viele ältere Gäste gekommen, die die Arbeit mit dem Bindemäher noch aus eigenen Erfahrungen kannten und gerne auf Nachfragen aus ihren Erinnerungen berichteten. Auch Bürgermeister Thomas Schmidinger verfolgte die Arbeiten mit großem Interesse. "Mit so fleißigen Leuten kann unser Ju-

biläumsjahr nur ein Erfolgsjahr werden."

Die vielen Helfer des Burschenvereins sorgten dafür, dass es nicht nur den fleißigen Arbeitern an Stärkungen fehlte, sondern sie versorgten auch die weit über 100 Zuschauer mit Essen und Trinken. An den Bierbänken wurde noch viele Stunden über die "gute, alte Zeit" gefachsimpelt.

Text/Foto: J. Unterforsthuber



Die Brüder Robert (auf dem Eicher von 1951) und Franz Söll mit dem Bindemäher von Peter Irlbacher beim historischen "Troad mah".



Sepp Wagner (von links), Florian Hölzl und Franz Wagner binden jeweils sieben Bündel zu Garben.



Der Bindemäher schmeißt die Weizen-Bündel auf das Feld. Franz Söll überwacht und die Kinder laufen hinterher.



Die Weizengarben warten auf das Lagern im Stadel. Im Hintergrund Kirchloibersdorf

31 Jahre lang die Kinder zur Schule gefahren

Manne Hilger verabschiedet - Mit dem Bus durch die Turnhalle "We will rock vou"

Mit rhythmischen Klatschen zu "Smoke on the Water" aller versammelten Schüler und Lehrer der Gurnd- und Mittelschule Schnaitsee wurde Manfred Hilger praktisch im Triumphzug in die Turnhalle geleitet. Dort hatten die Schüler und Lehrkräfte einen kleinen Bus gebastelt, in dem der Manne am Steuer Platz nehmen durfte. Besser hätte der Platz für ihn gar nicht passen können, denn schließlich hat Manne Hilger seit 1992 ganze Generationen von Schülern in die Schulhäuser nach Waldhausen und Schnaitsee kutschiert. Zusätzlich war er auch Hausmeister in Waldhausen.

Bürgermeister Thomas Schmidinger, der auch Vorsitzender des Schulverbands ist, freute sich darüber, dass die Überraschungsfeier für Manfred Hilger echt gelungen ist. Er nannte Hilger, der jetzt in den wohlverdienten Ruhestand geht als die Zuverlässigkeit in Person. "Und er war nie zwider und hatte immer beste Laune." Schmidinger hob hervor, dass der Manne als totaler Ortskundiger immer ein wichtiger Ratgeber bei der Gestaltung der Schulbuslinien war. Dazu "drohte" er. "Wir haben deine Telefonnummer und wenn wir deinen Rat brauchen rufen wir dich an." Er konstatierte, dass mit Manfred Hilger eine feste Größe des Schulverbands geht. "Du wirst fehlen".

Rektor Robert Bräu nannte Hilger, der früher in einer Band spielte den "Rockstar" für die Schüler. "Diesen Rahmen bei deiner Verabschiedung hast du dir verdient. Du hast unzählige Kinder zur Schule und auch



Rektor Robert Bräu (links), Bürgermeister Thomas Schmidinger und Kerstin Schönreiter vom Elternbeirat verabschiedeten Manfred Hilger in seinem Schulbus.

wieder heimgebracht. Du warst immer verfügbar. Ob bei kurzfristig angesetzten Touren zu Schülerexkursionen oder sogar zum Eisessen nach Obing. Viele Fahrten werden in Zukunft ohne dich nicht mehr möglich sein. Dir war deine Arbeit wichtig und trotzdem oder gerade deswegen warst du immer gut gelaunt und hast eventuell auftretende Probleme immer in Eigenverantwortung gemanagt." Der Rektor übergab ein Büchlein mit Widmungen aller Schüler und Lehrkräf-Für den Elternbeirat dankte Kerstin Schönreiter dem scheidenden Busfahrer: "Du hast schon Generationen gefahren. Da war ich auch dabei und jetzt war es die nächste Generation. Danke!". Natürlich hatten alle Redner auch Geschenke für Hilger parat. Zu "We will rock you" schoben der Rektor und der Bürgermeister den Bus mit Manfred Hilger am Steuer durch das Spalier der Schüler durch die Turnhalle. Bei der Rückfahrt wurde es schon sentimental. Zum Lied "An Tagen wie diesem" musste Hilger unzählige Hände zum Abschied drücken.

Text/Foto: J. Unteforsthuber



Partnergemeinde Waldhausen i. Strudengau besuchte Schnaitsee

Am 23. Juni besuchte uns die Schnaitseer Partnergemeinde Waldhausen aus dem oberösterreichischen Strudengau. Bürgermeister Thomas Schmidinger be-

Bürgermeister Thomas Schmidinger begrüßte am Rathaus seinen Kollegen Franz Gassner mit der 27-köpfigen Delegation. Zuvor waren die Gäste schon am Chiemsee und hatten auf der Herreninsel das Schloss im Rahmen einer Führung besucht. Im Rathaus erläuterte Schmidinger die

Im Rathaus erläuterte Schmidinger die Gemeinde Schnaitsee mit einem übersichtlichen Zahlenwerk. Die erste Station war das Schnaitseer Sportzentrum. Hier zeigten sich die Gäste beeindruckt von der Turnhalle und dem neuen Sportheim.

Besonders interessiert zeigten sich die Waldhausener über die Finanzierung des neuen Sportheims. "Der TSV Schnaitsee wurde dabei aus dem europäischen Fördertopf "LEADER" mit 200.000 Euro unterstützt. Und auch wir als Gemeinde steuerten rund 14.000 Euro, also rund 20 Prozent der Gesamtkosten mit bei." In Waldhausen, wo sich die Partnerschaft ursprünglich durch postalische Verwechslun-

gen angebahnt hatte, traf die Delegation auch die damaligen Initiatoren Georg und Agnes Fill. Hier übergaben die Gäste eine Dokumentation der bisherigen Kontakte und der gegenseitigen Besuche an den beiden Orten.

Auch Schnaitsees Altbürgermeister Vitus Pichler mit Gattin Kathi begrüßten die Gäste. In Pichlers Amtszeit fiel 2002 die Gründung der Partnerschaft.

In Waldhausen besichtigten die Gäste das neue Dorfgemeinschaftshaus mit dem Feuerwehrhaus und das Kinderhaus. Schmidinger erläuterte, dass aus dem ehemaligen Schulhaus jetzt ein Haus für sechs Kinderkrippen- und Kindergartenplätze entstanden ist. "Damit konnten wir ohne weitere Versiegelung von Grund und Boden den gesetzlichen Anforderungen gerecht werden." Mit vielen Eindrücken verabschiedeten sich die Gäste in Richtung Obing zur Nächtigung.

Am zweiten Tag der Reise nach Oberbayern wurde noch die Burg in Burghausen besichtigt. Text/Foto: J. Unterforsthuber





Vor dem Schnaitseer Rathaus begrüßte Bürgermeister Thomas Schmidinger (vorne links) die Delegation der Partnergemeinde Waldhausen im Strudengau mit Bürgermeister Franz Gassner (vorne zweiter von links).





Pflegekasse muss Beiträge anpassen

Der Beitragssatz zur Pflegeversicherung wird sich ab dem 1. Juli erhöhen für Eltern auf 3,40 Prozent sowie für Kinderlose auf 4 Prozent.

Bislang betrug der Satz für Eltern 3,05 Prozent, unabhängig von Anzahl und Alter der Kinder. Für Kinderlose betrug er bisher 3,40 Prozent. Mit dem Pflegeunterstützungsund -entlastungsgesetz ändert sich dies ab 1. Juli 2023. Zunächst erfolgt eine Erhöhung auf 3,40 Prozent für Eltern sowie auf 4 Prozent für Kinderlose. Damit werden die Pflegeversicherung finanziell stabilisiert und die Leistungsverbesserungen finan-

Eltern mit mehreren Kindern werden beim Pflegeversicherungsbeitrag entlastet. Damit wird ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus April 2022 umgesetzt. Für Mit-

glieder mit mehreren Kindern wird der Beitragssatz ab dem zweiten und bis zum fünften Kind um jeweils 0,25 Prozentpunkte reduziert - allerdings nur solange das Kind sein 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Ältere Kinder dürfen bei diesem Abschlag nicht berücksichtigt werden.

Im Juli 2023 werden alle Mitglieder der Landwirtschaftlichen Pflegekasse schriftlich über den zu zahlenden Pflegeversicherungsbeitrag benachrichtigt. Durch Rücksendung des beigefügten Fragebogens kann nachgewiesen werden, dass ab dem 1. Juli 2023 mindestens zwei Kinder unter 25 Jahren berücksichtigt werden müssen.

Aufgrund der sehr kurzfristigen Gesetzesänderung, der Vielzahl zu bearbeitender Fälle und der noch anzupassenden EDV-Programme wird sich die Bearbeitung und damit die Berücksichtigung der Beitragsabschläge nach der individuellen Zahl der Kinder unter 25 Jahren leider verzögern. Die SVLFG bittet daher um Geduld. Wird der Fragebogen bis zum 30. Juni 2025 zurückgeschickt, erfolgt eine Beitragsreduzierung auf jeden Fall rückwirkend ab 1. Juli 2023.

Kassel, 4.7.23, SVLFG

SVLFG

aus einer Hand

Sozialversicherung für Landwirtschaft, **Forsten und Gartenbau**

Weißensteinstraße 70-72 34131 Kassel | Telefon 0561 785-0

sicher & gesund

www.svlfg.de | kommunikation@svlfg.de

Antrag für Zusatzversorgung bis 30. September stellen Personen, die in der Land- und Forstwirtschaft rentenversicherungspflichtig beschäftigt

waren, können bei der Zusatzversorgungskasse eine Ausgleichsleistung beantragen. Voraussetzung hierfür ist, dass eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen wird und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet war. Außerdem ist für

die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Personen aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Auch ehemalige Beschäftigte, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche

Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag stellen.

Die maximale Leistungshöhe beträgt 80 Euro monatlich für Verheiratete und 48 Euro für Ledige. Anträge sind bis zum 30. September 2023 zu stellen. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn bereits vor dem 1. Juli 2023 eine gesetzliche Rente bezogen wurde. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2023 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse (Telefon: 0561 785-17900, Fax 0561 785-217949, Mail: info@zla.de). Informationen gibt es online unter www.zla.de.

Kassel, 5.7.23 **SVLFG**

Wanderherbst 2023

"Vom Seehaus zum Sühnekreuz", "Durch uraltes Keltenland", "Köstliches von der Kornelkirsche", "Grassauer & Rottauer Schmankerlpirsch", und noch über 55 interessante Wanderungen mehr gibt es im neuen Flyer Chiemgauer Wanderherbst, der ab sofort im Rathaus, Zimmer 9, aufliegt. Von September bis Ende November wartet auf Sie volles Programm landauf und landab. Natürlich gibt es das umfangreiche und interessante Programm auch online www.chiemsee-chiemgau.info.

Wasserversorgung Schnaitsee

Bei Störungen, Auffälligkeiten oder Wasseraustritt

Notrufnummer: 0800-8549709

Sie werden unverzüglich verbunden mit dem Bereitschaftsdienst!

(Die Notrufnummer des Zweckverbandes der **Harpfinger Gruppe** lautet: 0175-2778199)

Kleinanzeigen nur 2,50 € Tel. 08074-919116

vhs-Kurse ab September 2023 Partnergemeinde Schnaitsee

P7643S – **Hatha-Yoga gesund gefördert** Yoga ist ein Weg der Übung und Erfahrung, der von jedem Menschen beschritten werden kann, unabhängig von Alter und körperlicher Verfassung. Das Praktizieren von Yoga umfasst drei große Bereiche: Körperhaltungen (Asanas), Atemübungen (Pranayama) und Übungen zur Konzentration und Meditation (Dharana). Yoga ist ein Training der Sensibilität. Durch das Erlernen einer bewussten Körperwahrnehmung können Blockaden spürbar werden, bevor uns der Körper dies durch Krankheit und Schmerz mitteilt. Die Yogastunden bestehen aus verschiedenen Dehnübungen, die Kraft, Ausdauer und Flexibilität entwickeln, und aus Atemübungen, die die Vitalkraft erhöhen können und Entspannung ermöglichen, die die Grundlage für Ruhe, Gelassenheit und inneren Frieden schafft. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte und Decke. Dieser Kurs kann von der Krankenkasse bezuschusst werden.

▲ Ingrid Steer, Yogalehrerin | 21.09. bis 30.11.2023, Donnerstag, 10 x, 9.30 — 11.00 Uhr | Schnaitsee, Rathaus, Vereinsraum, Eingang Südseite | Gebühr: 110,—

P7644S — **Hatha-Yoga gesund gefördert** Beschreibung siehe Kurs P7643S.

▲ Ingrid Steer, Yogalehrerin | 21.09. bis 30.11.2023, Donnerstag, 10 x, 18.00 — 19.30 Uhr | Schnaitsee, Rathaus, Vereinsraum, Eingang Südseite | Gebühr: 110,—

P7645S – **Hatha-Yoga gesund gefördert** Beschreibung siehe Kurs P7643S.

Alngrid Steer, Yogalehrerin | 21.09. bis 30.11.2023, Donnerstag, 10 x, 19.30 − 21.00 Uhr | Schnaitsee, Rathaus, Vereinsraum, Eingang Südseite | Gebühr: 110,−

P7648S - Qigong gesund gefördert Die sanften, leicht erlernbaren Bewegungen können den Geist beruhigen und den Energiefluss im Körper harmonisieren. Sie können vorbeugend gegen z. B. Migräne, Verspannungen, Burn-Out, Herz-Kreislaufbeschwerden wirken, erholsamen Schlaf fördern und die Selbstheilungskräfte bei bereits auftretenden Beschwerden unterstützen. Die Übungen fördern die Körperwahrnehmung, Körpererfahrung und Achtsamkeit sowie das Zusammenspiel von Anspannung und Entspannung zur Regeneration und Erholung für Alltag und Beruf. Geübt wird hauptsächlich im Stehen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und weiche Sport- oder Gymnastikschuhe. Dieser Kurs kann von der Krankenkasse bezuschusst werden.

▲ Katrin Bauerschmidt, Qigonglehrerin | 25.09. bis 11.12.2023, Montag, 8 x, 9.00 — 10.30 Uhr | Schnaitsee, Rathaus, Vereinsraum, Eingang Südseite | Gebühr: 88,—

P7658S — **Sommerfigur:** Fitness-Workout am Vormittag

Flacher Bauch, straffe Arme und Beine, feste Pomuskeln, ein starker Rücken - das abwechslungsreiche Workout mit Musik für eine bessere Figur macht Spaß, baut Körperfett ab, strafft das Bindegewebe und der Körper wird geschmeidiger. Gelenkschonende Übungsvarianten mit und ohne Kleingeräte kräftigen die Muskelgruppen und verbessern die Kondition. Abschließend werden die beanspruchten Muskeln in einer Stretchingphase gedehnt, um die Beweglichkeit zu steigern und zum allgemeinen Wohlbefinden beizutragen. Ein Kurs für jedes Fitnesslevel und Alter. Bitte mitbringen: Turnschuhe, Matte und Getränk.

▲ Daniela Stolle | 19.09. bis 24.10.2023, Dienstag, 5 x, 8.30 — 9.30 Uhr | Schnaitsee, Rathaus, Vereinsraum, Eingang Südseite | Gebühr: 45,—

P7659S — **Sommerfigur:** Fitness-Workout am Vormittag

Beschreibung siehe Kurs P7658S. *Daniela Stolle* | **07.11.** bis **12.12.2023, Dienstag, 6 x, 8.30** − **9.30 Uhr** | Schnaitsee, Rathaus, Vereinsraum, Eingang Südseite | Gebühr: 54,−

$\begin{array}{c} \text{P7663S} - \textbf{Online-Workout:} \\ \textbf{"Fitness dahoam"} \end{array}$

"Fitness dahoam" ist für alle, die vom Wohnzimmer aus an ihrer Fitness und Figur arbeiten wollen. Flacher Bauch, straffe Arme und Beine, feste Pomuskeln, ein starker Rücken - das abwechslungsreiche Workout mit Musik für eine bessere Figur macht Spaß, baut Körperfett ab, strafft das Bindegewebe und der Körper wird geschmeidiger. Gelenkschonende Übungsvarianten mit und ohne Kleingeräte kräftigen die Muskelgruppen und verbessern die Kondition. Abschließend werden die beanspruchten Muskeln in einer Stretchingphase gedehnt, um die Beweglichkeit zu steigern und zum allgemeinen Wohlbefinden beizutragen. Voraussetzung ist ein PC/Laptop oder Tablet/Smartphone. Bitte außerdem bereithalten: Matte, evtl. Theraband und Getränk. Der Kurs findet 14-tägig per Internetübertragung statt, den Zugangslink erhalten Sie per E-Mail.

▲ Daniela Stolle | 18.09. bis 11.12.2023, Montag, 6 x, 18.30 — 19.30 Uhr | Online-Seminar | Gebühr: 54,—



P7664S — Online-Workout: "Fitness dahoam"

Beschreibung siehe Kurs P7663S.

* Daniela Stolle | 08.01. bis 18.03.2024,

Montag, 6 x, 18.30 — 19.30 Uhr | OnlineSeminar | Gebühr: 54,—

P7670S – Digitale Fotografie: Tipps und Tricks für eindrucksvolle Bilder NEU

Wie Sie eindrucksvolle Bilder mit Ihrer Digital-Kamera "schießen" können, lernen Sie vom Profifotografen an diesem Wochenende. Die Motivwahl für die praktische Anwendung erfolgt sowohl im Freien als auch im Raum.

▶ Kameratechnik und Zubehör ▶ Einstellungsmöglichkeiten der Digitalkamera ▶ Blende, Belichtungszeit, Brennweite und Blitz ▶ Portrait, Makro, Landschaft, Sport, Architektur ▶ Panorama-, Zeitraffer- und 3-D-Fotografie; Bitte mitbringen: Digitale Spiegelreflex- bzw. Bridge-Kamera, USB-Kabel und Schreibzeug.

▲ Florian Schäfer, Fotograf | Freitag, 29.09.2023, 18.30 — 21.30 Uhr; Samstag, 30.09.2023, 9.00 — 16.00 Uhr; Sonntag, 01.10.2023, 9.00 — 12.00 Uhr | Schnaitsee, Rathaus, Vereinsraum, Eingang Südseite | Gebühr: 82,—

Aktuelle Termine, Änderungen und Infos zu den Angeboten unter www.vhs-trostberg.de



Anmeldung bei der vhs Trostberg e.V. Heinrich-Braun-Str. 6, 83308 Trostberg, Tel. 08621 64939-0, www.vhs-trostberg.de





Landesgartenschau und Passau waren das Ziel

Gartenbauvereine aus Schnaitsee und Waldhausen besuchten Frevung

Eine wunderschöne Zweitagesfahrt zur Landesgartenschau in Freyung unternahmen am letzten Wochenende die Gartler aus Schnaitsee und Waldhausen.

Erstes Ziel war Passau. Dort erwartete die Reisegruppe ein in historische Kleider gewandeter Stadtführer. Eineinhalb Stunden lauschten und folgten die Gartlerinnen und Gartler den kurzweiligen Ausführungen des mittelalterlichen "Knappen".

Am Nachmittag wurde eine Dreiflüssefahrt auf Donau, Ilz und Inn unternommen. Auch an Bord bekamen die Passagiere einige Informationen über die mittelalterliche Stadt und ihre Entstehung. Bei 37 Grad Hitze genossen alle Teilnehmer den Fahrtwind und die wunderbaren Blicke auf die Veste Oberhaus, den Rathausturm und die Türme des Passauer Domes.

Im beschaulichen Städtchen Waldkirchen bezogen die Ausflügler das Hotel ganz in der Nähe der neugotischen Kirche. In schönen Biergärten und einem historischen Weinkeller klang der Tag aus. Am Sonntag machte sich die Gruppe auf nach Freyung



Gartenbauvereine Schnaitsee e.V. und Waldhausen e.V.





zum Geiersberg, wo sie die diesjährige Landesgartenschau besuchte. Zusammen mit sehr vielen anderen Gästen schlenderten die Gartenfreunde etwa drei Stunden durch die Themengärten und naturnahen Anlagen, die für jeden Gartenliebhaber ein Angebot hatten. Den Abschluss bildete die

Wanderung nach Falkenbach zu einem 300 Jahre alten Tafernwirt für eine Kaffee- oder Brotzeitpause. Am Abend lieferte der Reisebus die Ausflügler mit vielen Eindrücken beladen wieder in der Heimat ab.

Text/Foto: J. Unterforsthuber Bild: Landesgartenschau GV





Der Notruf:
Gebührenfrei.
Europaweit.

Waldhauser Frauen und Senioren besuchten Dachau

Bei idealem Wetter und einem vollen Reisebus fuhren die Waldhauser Senioren und die Frauengemeinschaft in Richtung Dachau.

Erster Halt war in Markt Indersdorf. In der markanten Kirche zelebrierte Pfarrer Mario Friedl eine heilige Messe. Bei der anschließenden kurzen Kirchenführung erfuhren die Ausflügler die wechselvolle Geschichte der Augustiner-Klosterkirche.

Das Mittagessen wurde in Schönbrunn eingenommen. Bei einem kurzen Rundgang durch die dortige Behinderten-Einrichtung bekamen die Waldhauser einen Überblick über die Größe des Franzis-

kuswerks. Nächster Halt war die historische Altstadt Dachau mit dem Schloss. Hier bot sich ein imposanter Ausblick auf die Landeshauptstadt München.

Auch der wunderschöne Schlossgarten lud zu einem Spaziergang ein. Beim gemütlichen Beisammensitzen in den Cafés, ließen die Teilnehmer bei guter Laune den Tag ausklingen.

Die Busfahrerin Anita von der Firma Gmeind brachte die Reisegruppe in bewährter Weise wieder gut nach Waldhausen zurück.

Text/Foto: J. Unterforsthuber



Gemütlich ließen es die Waldhauseer Senioren (links Altbürgermeister Vitus Pichler) bei ihrem Aufenthalt in Dachau angehen.







Rufbus-Konzept im Nordwesten des Landkreises Traunstein

ANRUFEN — EINSTEIGEN — MITFAHREN

Für Menschen ab 65 Jahren und ab GdB 50
Fahrplan & Kosten: Beförderung von Haustür zu Haustür inn

Fahrplan & Kosten: Beförderung von Haustür zu Haustür innerhalb der Gemeinden Engelsberg, Tacherting, Altenmarkt, Schnaitsee, Obing, Pittenhart, Kienberg sowie von diesen Gemeinden aus nach Trostberg (auch Rückfahrt möglich):

Einzelfahrt: Pauschal 5,- €; für Menschen mit Behinderung ab GdB 50 ermäßigt 3,- €

Fahrten aus diesen Gemeinden zu den Bahnhöfen Wasserburg, Garching, Bad Endorf:

Einzelfahrt: Pauschal 9,- €; für Menschen mit Behinderung ab GdB 50 ermäßigt 3,- €

Betriebszeiten: Montag bis Sonntag 8:00 bis 18:00 Uhr

Bestellung des Rufbusses bis spätestens 3 Stunden vor der gewünschten Abfahrtszeit.

Anmeldezeiten: Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr; für das Wochenende Anmeldung bis Freitag 18:00 Uhr; für Feiertage bis 18:00 Uhr des Vorabends. Bitte Personalausweis / Schwerbehindertenausweis bereithalten.

GACIODE.

Am 1.11.2015 trat das bundesweit einheitliche Bundesmeldegesetz in Kraft. NEU ist u. a. die **Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers.** Wieder eingeführt wurde die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug in das Ausland). Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt. Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer

zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle. Bei einem Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer selbst, erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.

Die Wohnungsgeberbestätigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen. Ihr Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schnaitsee, Marktplatz 4, 83530 Schnaitsee, Erdgeschoss, Zimmer 10, gibt Ihnen gerne Auskunft.

Wohnungsgeberbestätigung zur Vorlage bei der Meldebehörde

(§ 19 Bundesmeldegesetz (BMG))

Datum

Auszug aus § 19 Abs. 1 Satz 1 und 2 BMG Mitwirkung des Wohnungsgebers

(1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 oder 2 genannten Fristen (zwei Wochen) zu bestätigen.

Angaben zum Wohnungsgeber:	
Familienname / Vorname oder Bezeichnung bei einer juristischen Person:	
PLZ / Ort: Straße / Hausnummer / Adressierungszusätze:	
Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig Eigentümer der	Wohnung oder
Der Wohnungsgeber ist nicht Eigentümer der Woh	nung. Der Name und die Anschrift des Eigentümers lauten:
Familienname / Vorname oder Bezeichnung bei einer juristischen Person:	
PLZ / Ort: Straße / Hausnummer / Adressierungszusätze:	
Anschrift der Wohnung in die eingezogen oder aus	der ausgezogen wird:
PLZ / Ort:	
Straße und Hausnummer: Zusatzangaben (z.B. Stockwerks- oder Wohnungsnummer):	
In die oben genannte Wohnung ist/sind am	folgende Person/en eingezogen:
Datum Ein-	-/Auszug ausgezogen:
Folgende Person/Personen ist/sind in die angegeb	ene Wohnung ein- bzw. ausgezogen:
Familienname:	Vorname:
weitere Personen siehe Rückseite.	

Ich bestätige mit meiner Unterschrift den Ein- bzw. Auszug der oben genannten Person(en) in die oben bezeichnete Wohnung und dass ich als Wohnungsgeber oder als beauftragte Person diese Bescheinigung ausstellen darf.

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass ich ordnungswidrig handle, wenn ich hierzu nicht berechtigt bin und dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung eines Wohnsitzes einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch einen Dritten weder stattfindet noch beabsichtigt ist.

Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1000 Euro geahndet werden.

Terminkalender August und September 2023

Tag I	Datum	Zeit	Termin	Ort	Veranstalter
Mittwoch	2.8.	13:30	Seniorenstammtisch	Kaiserstüberl Waldhausen	Senioren Waldhausen
Donnersta	g 3.8.		Biomüll		
Donnerstag	g 3.8.		IN PLANUNG: Stammtisch	Baderbräu	Bienenzuchtverein Schnaitsee
Montag	7.8.	18:30	GEMEINDERATSITZUNG	Rathaus, Sitzungssaal	Gemeinde Schnaitsee
Donnersta	g 10.8.		Restmüll		
FR-SO 1	1113.8.		Fußballcamp "Kick & Fun" (siehe Seite 10)	Sportgelände Waldhausen	Sportverein Waldhausen
Samstag	12.8.	17:00	Harpfinger Dorffest	Kirchplatz Harpfing	Feuerwehr Kirchstätt / Landfrauen Kirchstätt
Montag	14.8.	14:00	Kräuterbuschen binden	Fam. Utz, Fachendorf	Kath. Frauenbund Schnaitsee
Dienstag	15.8.	19:00	Gartenfest	Sportheim Waldhausen	Rauchclub Waldhausen
Donnerstag	g 17.8.		Halbtagesausflug Griesener Alm 9:45 St. Leonhard, 10:00 Schnaitsee, 10:15 Ha	arpfing	Kath. Frauenbund Schnaitsee
Freitag	18.8.		Biomüll		
Freitag	18.8.	19:00	Segnung des Flurkreuzes	bei Eggerding	Heimatverein Schnaitsee
Montag	21.8.		Papiermüll / Blaue Tonne		
Dienstag	22.8.	19:30	Frauenstammtisch	Café Mayerhanser	Frauengemeinschaft Waldh.
Donnersta	g 24.8.		Restmüll		
Im Zeitraun	n 27.81	9.9.	In Planung: Tagesausflug, evtl. Hallertau/Hopfe	nbetrieb	Männerverein Schnaitsee
Donnersta	g 31.8.		Biomüll		
	Se	ptember	Ferien bis 11.9.		
Sonntag	3.9.		Tagesausflug	Ziel: Karpfhammer Fest	Burschenverein Schnaitsee
Mittwoch	6.9.	13:30	Seniorenstammtisch	Kaiserstüberl Waldhausen	Senioren Waldhausen
Donnerstag	7.9.	19:00	Stammtisch	Gasthof "Zur Post"	Bienenzuchtverein Schnaitsee
Donnersta	g 7.9.		Restmüll		
Samstag	9.9.	9:00-12:30	Schwammerlpirsch	Marktplatz Schnaitsee	Bund Naturschutz Schnaitsee
Sonntag	10.9.		Jahrmarkt	in den Ortsstraßen	Gemeinde Schnaitsee
Montag	11.9.	18:30	GEMEINDERATSITZUNG	Rathaus, Sitzungssaal	Gemeinde Schnaitsee

Terminkalender August und September 2023

Tag	Datum	Zeit	Termin	Ort	Veranstalter
Mittwoch	13.9.	19:00	Stammtisch	Gasthof "Reiter", Frabertsham	Männerverein Schnaitsee
Mittwoch	ı 13.9.		BAUAUSSCHUSSSITZUNG	Rathaus, Sitzungssaal	Gemeinde Schnaitsee
Donnerst	tag 14.9.		Biomüll		
Donnersta	ag 14.9.		Ausflug zur Fa. Livadi in Schechen		Gartenbauverein Schnaitsee
Donnersta	ag 14.9.	8:00-12:30	Bürgersprechstunde Anmeldung nötig: 0861 – 58 300	Rathaus, Trauungszimmer	Pflegestützpunkt des Landkreises Traunstein
Donnersta	ag 14.9.	19:00-20:15	Yoga-Kurs	Pfarrheim Schnaitsee	Kath. Frauenbund Schnaitsee
Montag	18.9.		Papiermüll / Blaue Tonne		
Montag	18.9. -11.12.	18:30-19:30	vhs-Kurs "Online-Workout: Fitness dahoam" mit Daniele Stolle	ONLINE-Seminar	vhs Trostberg
Dienstag	19.9. -24.10.		vhs-Kurs "Sommerfigur: Fitness-Workout am Vormittag" mit Daniele Stolle	Rathaus, Vereinsraum	vhs Trostberg
Mittwoch	20.9.	16:00-17:00	Sprechstunde des Jugendbeauftragten	Trauungszimmer, Rathaus	Jugendbeauftragter der Gemeinde
Donnerst	tag 21.9.		Restmüll		
Donnersta	ag 21.9.		Halbtagesausflug		Kath. Frauenbund Schnaitsee
Donnersta	ag 21.9.		Halbtagesausflug 9:45 St. Leonhard — 10:00 Schnaitsee — 10:15 Harpfing	Marktschellenberg, Wallfahrtskirche Ettenberg	Senioren Schnaitsee
Donnerst	ag 21.9. -30.11.	9:30-11:00	vhs-Kurs "Hatha-Yoga" mit Ingrid Steer	Rathaus. Vereinsraum	vhs Trostberg
Donnerst	ag 21.9. -30.11.	18:00-19:30	vhs-Kurs "Hatha-Yoga" mit Ingrid Steer	Rathaus. Vereinsraum	vhs Trostberg
Donnersta	ag 21.9.	19:00-20:15	Yoga-Kurs	Pfarrheim Schnaitsee	Kath. Frauenbund Schnaitsee
Donnerst	ag 21.9. -30.11.	19:30-21:00	vhs-Kurs "Hatha-Yoga" mit Ingrid Steer	Rathaus. Vereinsraum	vhs Trostberg
Samstag	23.9.	9:00-12:30	Schwammerlpirsch	Marktplatz Schnaitsee	Bund Naturschutz Schnaitsee
Sonntag	24.9.		Jahresausflug		Trachtenverein Schnaitsee
Montag	25.9. -11.12.	9:00-10:30	vhs-Kurs "Qigong" mit Katrin Bauerschmidt	Rathaus, Vereinsraum	vhs Trostberg
Dienstag	26.9.	19:30	Frauenstammtisch	Kaiserstüberl Waldhausen	Frauengemeinschaft Waldh.
Donnerst	tag 28.9.		Biomüll		
Freitag	29.9.	18:30-21:30	vhs-Kurs "Digitale Fotografie: Tipps und Tricks" mit Florian Schäfer	Rathaus, Vereinsraum	vhs Trostberg
FR/SA	2930.9.	20:00	Theater in Waldhausen	Turnhalle Waldhausen	Trachtenverein Waldhausen
Samstag	30.9.	9:00-16:00	vhs-Kurs "Digitale Fotografie: Tipps und Tricks" mit Florian Schäfer	Rathaus, Vereinsraum	vhs Trostberg

Änderungen im Terminkalender bitte sofort mitteilen - Tel. 08074-9191-16

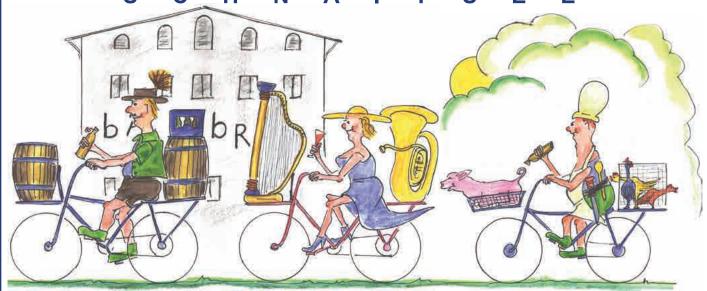




Der Freistaat Bayern fördert den Neubau bzw. Erwerb von Eigenwohnraum mit

- → Darlehen aus dem Bayer. Wohnungsbauprogramm
 - + Zuschuss für Kinder
 - + Zuschuss bei Zweiterwerb bzw. Ersatzneubau
- → Darlehen aus dem Bayer. Zinsverbilligungsprogramm

Informationen zur Förderung: Landratsamt Traunstein, St.-Oswald-Str. 3, 83278 Traunstein Frau Parzinger & Frau Thomas: Tel. 0861 58 - 237/-241 (vormittags) Weitere Infos unter <u>www.bayernlabo.de</u> Saderbrau



25.-27. August

Freitag Pschorrhof brennt Party

17-02 Uhr

Trio leck ò Mio ~ Suicidal Seagulls ~ DJ R-WIEN ~ Pizza ~ Barbetrieb

Samstag Großes Brauereifest

10-01 Uhr

Frühschoppen ~ Hüpfburg ~ Grill, Bowls & Kuchen ~ Open Air mit Trio Mio & de DorBinS

Sonntag Frühschoppen mit Tanz

10-14 Uhr

Weißwurst & Weißbier ~ Croissant & Cidre ~ Bayrischer Tanz mit da Innleit'n Musi & Saukopf-Musi

Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt. Eintritt ist frei. Veranstaltungsort ist der Pschorrhof in der Kirchensurerstr. 3 in 83530 Schnaitsee.

